



*Newsletter der  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd*

Ausgabe Januar 2026



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Jahr 2026 ist kaum zwei Wochen alt und das Weltgeschehen hat bereits gezeigt: Ob in Venezuela, Iran oder Grönland – Die globale Solidarität und Zusammenarbeit dürfen nicht weniger werden, im Gegenteil!

Passend dazu hat das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ein neues Reformpapier zur deutschen entwicklungspolitischen Strategie veröffentlicht. Diese soll zukünftig strategischer, fokussierter und vor allem partnerschaftlicher werden.

Darüber hinaus finden Sie in unserem Januar-Newsletter Beiträge zur fortgesetzten Förderung des Krankenhauses Mibilizi in Ruanda durch Rheinland-Pfalz sowie vieles mehr.

Viel Freude bei der Lektüre und einen guten Start ins Jahr 2026!

Ihr Redaktionsteam der Informationsstelle

---

## INHALTSVERZEICHNIS

- [Neuigkeiten aus Welt, Bund, Ländern und Kommunen](#)
  - [Bildungsmaterialien / Hintergrundinformationen / Bücher](#)
  - [Bundesweite Angebote und virtuelle Welten](#)
  - [Weitere Termine: Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)
  - [Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen \(ENGLOB\)](#)
  - [Rundbrief Bildungsauftrag Nord-Süd](#)
- 

## INHALTE

## Neuigkeiten aus Welt, Bund und Ländern

---

### Bund: BMZ veröffentlicht Reformpapier zur deutschen Entwicklungspolitik

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat am 12. Januar 2026 das Reformpapier „Zukunft zusammen global gestalten“ zur neuen deutschen Entwicklungspolitik vorgestellt. Zukünftig soll die deutsche Entwicklungspolitik strategischer, fokussierter und partnerschaftlicher werden.

[Mehr...](#)

### Bayern: Berufsbegleitende Weiterbildung BNE

Im Zeitraum von April 2026 bis November 2027 findet zum 15. Mal die berufsbegleitende Weiterbildung Umweltbildung/BNE statt. Interessierte Menschen können sich bei einem digitalen Infoabend am 28. Januar 2026 von 17:00–20:00 Uhr einen ersten Eindruck verschaffen. [Mehr...](#)

### Berlin: Berlin stellt Flutopfern in Vietnam Wasseraufbereitungsanlagen zur Verfügung

Aus Solidarität mit den Opfern der Flutkatastrophe in Vietnam im November 2025, hat die Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit der Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe beschlossen, Mittel bereitzustellen, um eine langfristige Versorgung mit sauberem Wasser für mindestens 8.000 betroffene Schüler, Lehrer und Familien zu gewährleisten. [Mehr...](#)

### Berlin: Partnerschaft als Lernprozess – Erfahrungen aus der internationalen Zusammenarbeit

Wie können internationale Städtepartnerschaften auf Augenhöhe gestaltet werden und wo stoßen sie an strukturelle Grenzen? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Interviews „Partnerschaft als Lernprozess“. [Mehr...](#)

### Brandenburg: 15. Round Table Entwicklungspolitik

Am 7. November 2025 fand im Brandenburgischen Museum für Zukunft, Gegenwart und Geschichte in Potsdam der 15. Round Table Entwicklungspolitik statt – ein zentraler Dialog zwischen Landesregierung, Zivilgesellschaft, Kommunen, Wirtschaft und Kirchen. [Mehr...](#)

### Hamburg: AGRAR KOORDINATION wird ESSEN MIT ZUKUNFT e. V.

Agrar Koordination wird zukünftig Essen mit Zukunft heißen. Das hat die Organisation in einer Pressemitteilung vom 12. Januar 2026 mitgeteilt. Essen mit Zukunft soll eine neue Phase der Arbeit an der Ernährungswende einleiten. [Mehr...](#)

### Nordrhein-Westfalen: Neue Auszeichnungsrounde für Schulen und Netzwerke der Zukunft

Das NRW-Landesprogramm Schule der Zukunft (SdZ) startet im Jahr 2026 in eine neue Auszeichnungsrounde. Das Landesprogramm unterstützt Schulen und

Bildungsnetzwerke darin, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Sinne des Whole School Approach (WSA) ganzheitlich sowohl im Unterricht als auch im gesamten Schulleben zu implementieren. [Mehr...](#)

## Nordrhein-Westfalen: Staatskanzlei finanziert Hilfstransport in die Ukraine mit 250.000 Euro

Nordrhein-Westfalen unterstützt auch im nunmehr vierten Kriegswinter die Ukraine. Aufgrund der konzentrierten Angriffe Russlands auf die ukrainische Versorgungsinfrastruktur finanziert das Land Nordrhein-Westfalen einen weiteren Winterhilfstransport des Vereins „Blau-Gelbes Kreuz“ mit 250.000 Euro. [Mehr...](#)

## Rheinland-Pfalz: Generalkonsulin der Republik Indien, Shuchita Kishore, zu Besuch bei der Staatssekretärin des Landes Rheinland-Pfalz, Heike Raab

Indien ist für Deutschland und Rheinland-Pfalz ein zentraler Partner. Mit rund 1,4 Milliarden Einwohnerinnen und Einwohnern ist es das bevölkerungsreichste Land der Welt, die viertgrößte Volkswirtschaft und ein bedeutendes Mitglied der G20 sowie der BRICS-Staaten. Am 9. Januar 2026 war Indiens Generalkonsulin Shuchita Kishore zu Besuch bei Staatssekretärin Heike Raab in Rheinland-Pfalz. [Mehr...](#)

## Rheinland-Pfalz: Förderung von Krankenhaus in Ruanda fortgesetzt

Rheinland-Pfalz setzt sein langjähriges Engagement in der Partnerschaft mit Ruanda fort und unterstützt die Erweiterung des Krankenhauses Mibilizi im Distrikt Rusizi (Westprovinz Ruanda) mit weiteren 60.000 Euro. Ziel ist die Verbesserung der medizinischen Versorgung schwangerer Frauen durch den Neubau der Geburtshilfestation sowie die Senkung der Mütter- und Kindersterblichkeit. [Mehr...](#)

## Schleswig-Holstein: Methodenfortbildung „Hallo Welt! Wer bist du?“

Am 7. März 2026 findet im Tagungszentrum Neumünster eine ganztägige Fortbildung zum Thema Globales Lernen statt. Die Methodenfortbildung wird vom Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein veranstaltet und verbindet Simulation, Achtsamkeit und Dialog im Kontext globaler Zusammenhänge und werteorientierten Lernens. [Mehr...](#)

## Thüringen: Gemeinsam einstehen für Demokratie und globale Solidarität

Das Eine Welt Netzwerk Thüringen und das Eine Welt Netz NRW planen für 2026 ein Jugendprojekt zum Thema „Junges Engagement für Demokratie und globale Solidarität“. Es werden jeweils zehn junge Erwachsene aus NRW und Thüringen zwischen 18 und 30 Jahren gesucht, die sich entweder bereits im Kontext von Demokratie und globaler Gerechtigkeit engagieren oder es zukünftig vorhaben. [Mehr...](#)

## Portal Deutsche Länder in der Entwicklungspolitik

Hier finden Sie ausführliche Informationen zum Entwicklungspolitischen Engagement der Deutschen Länder: Ansprechpartner/-innen,



aktuelle Pressemitteilungen, Partnerschaften und weitere Themen.

[Zur Website...](#)

## Bildungsmaterialien/Hintergrundinformationen/Bücher

### Neue Podcast-Folge: Libertäre und der radikale Markt – Eine Gefahr für die globale Solidarität?

Die Podcast-Reihe „BER.POD“ vom Berliner entwicklungspolitischen Ratschlag hat eine neue Folge mit dem Titel „Libertäre und der radikale Markt – Eine Gefahr für die Globale Solidarität?“ veröffentlicht. Die Folge beschäftigt sich mit der Frage nach globaler Solidarität und inwieweit diese durch den weltweit zu beobachtenden Rechtsruck bedroht ist. [Mehr...](#)

### Workshop zum Thema Demokratie - Eine bessere Welt für alle

Im Workshop “Eine bessere Welt für alle” von der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) erhalten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mehr zu den Themen Demokratie, internationale Zusammenarbeit und Vereinte Nationen in Erfahrung zu bringen und spielerisch damit zu arbeiten. [Mehr...](#)

## Portal Globales Lernen: Aktuelle Bildungsmaterialien



Eine umfangreiche Auswahl an aktuellen Online-Bildungsmaterialien finden Sie auf dem Portal Globales Lernen.

[Zur Website...](#)

## Bundesweite Angebote und virtuelle Welten

### Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“

Der bundesweite Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ lädt Schülerinnen und Schüler dazu ein, sich aktiv mit globalen Fragestellungen auseinanderzusetzen und eigene Sichtweisen kreativ umzusetzen. [Mehr...](#)

## BNE-Wochen 2026

Vom 01. März bis zum 31. Mai finden in ganz Deutschland die Wochen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) statt. Als dezentrale Veranstaltungsreihe in ganz Deutschland richten sich die BNE-Wochen an unterschiedliche Zielgruppen in allen

Bildungsbereichen und stellen das Engagement der BNE-Akteurinnen und -Akteure vor Ort vor. [Mehr...](#)

---

## Portal Globales Lernen: Aktionen und Newsletter



Weitere Informationen zu Aktionen, Kampagnen und Wettbewerben finden Sie auf dem Portal Globales Lernen. Der monatliche Newsletter informiert über Unterrichtsmaterialien, Internet-Ressourcen und Veranstaltungen zu wechselnden Themenschwerpunkten. Die aktuelle Ausgabe des [Newsletters](#) behandelt das Thema „[Der Handabdruck – so kommen wir ins Handeln](#)“.

[Zur Website...](#)

## Blog zum Globalen Lernen: EineWeltBlaBla

Der Blog EineWeltBlaBla.de beschäftigt sich alltagsnah mit Nachhaltigkeit und Globalem Lernen. Er greift globale Themen wie Wasser, Klimawandel, Artenvielfalt, Fairer Handel etc. auf und stellt Ideen und Initiativen vor.

Der Blog freut sich über Gastbeiträge. Bei Interesse melden Sie sich unter [eineweltblabla\[at\]wusgermany.de](mailto:eineweltblabla[at]wusgermany.de).



[Zum Blog...](#)

---



## Weitere Termine: [Eine-Welt-Veranstaltungskalender](#)

Der bundesweite Eine-Welt-Veranstaltungskalender informiert über aktuelle entwicklungsbezogene Tagungen, Seminare, Ausstellungen und Vorträge sowie über Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und Multiplikator/-innen zu globalen Themen.

Wir freuen uns über Terminzusendungen und wenn Sie auf uns hinweisen.

[Zur Website...](#)

## Vernetzung: Europäische Datenbank Globales Lernen (ENGLOB)

Die vom World University Service (WUS) betreute Europäische Datenbank zum Globalen Lernen (ENGLOB) vernetzt Organisationen des Globalen Lernens europaweit. Die Registrierung ist kostenfrei. Werden Sie Teil des Netzwerks und verschaffen sich neue Kontakte nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa.



[Zur Website...](#)

**Rundbrief**  
BILDUNGS AUFTRAG NORD-SÜD  
Nr. 125 / Dezember 2025  
Ziel 4: Hochwertige Bildung

LERNEN FÜR EINE ZUKUNFTSFÄHIGE WELT –  
EIN NEUER ORIENTIERUNGSRAHMEN STÄRKT BILDUNG  
FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DER SEKUNDARSTUFE II

Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Reem Alabdi Radovan

„Bauen Vier“ ist ein Konzept von Indigenen aus der Anden Region, das Einigkeit in einer globalen Ecologista gefunden hat. Das Vertragen räumt der Natur Rechte ein, unter anderem das Recht auf ihre Existenz. Darum geht es auch um die Erhaltung der Ethik-Unterricht, wenn Schülerinnen und Schüler in Deutschland sich mit nachhaltiger Entwicklung beschäftigen. Sie lernen, was nachhaltig ist und was nicht, welche Bedeutung wir der Natur beilegen. Und dass Indigenes Wissen helfen kann, Lösungen für den sozialen und ökologischen Übergang zu finden.

Im Deutsch-Unterricht lesen die Schülerinnen und Schüler Kurzgedichten zum Thema Heimat. Dabei untersuchen sie die Heimat ihres Landes und wie sich das Konzept von Heimat durch Migration verändern kann. Sie ziehen Parallelen zu aktuellen gesellschaftlichen Themen und erarbeiten Lösungen und diskutieren, wie eine inklusive Gesellschaft gestaltet werden kann.

Im Mathe-Kunterricht schließlich beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler mit Daten über die Häufigkeit und Ausbreitung tödlicher Krankheiten wie Ebola. Oder mit Daten zu Lebenserwartung und dem Einfluss auf die Weltwirtschaft. So lernen sie, wie Mathematik helfen kann, die Gesundheits- oder Entwicklungsbedingungen in verschiedenen Ländern zu erfassen – als Grundlage für eine zukünftige Entwicklungsstrategie.

langzusammenarbeit. Diese Unterrichtsbeispiele aus dem neuen Orientierungsrahmen „Globale Entwicklung“ in der Sekundarstufe II zeigen, dass Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gehört in alle Schulfächer und über alle Schularten hinweg. Der BNE-Konsortium erläutert: „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) gehört in alle Schulfächer und über alle Schularten hinweg.“ Der BNE trägt dazu bei, dass junge Menschen die Zusammenhänge in einer Welt mit vielen Regionen gezielter besser verstehen. Was hat zum Beispiel Wassermangel in anderen Teilen der Welt mit dem Ausbruch von Ebola zu tun? Oder warum arbeiten Kinder für uns, wenn Kinder in anderen BNE hochwertig auch zum eigenen Handeln. Sie macht erlebbar, dass jeder\*r Einzelne etwas tun kann. Und sie vermittelt das notige Selbstbewusstsein.

Der kürzlich erschienene Orientierungsrahmen ist das Ergebnis einer Kooperation der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Er ergänzt die Fachkapitel des bisherigen Orientierungsrahmens für die Sekundarstufe I. Damit stärken wir BNE als Bildungsprinzip nun auch systematisch in der Sekundarstufe II. Der Orientierungsrahmen dient Bildungsverwaltungen, Lehrkräften, Schuleinrichtungen und

**Rundbrief „Bildungsauftrag Nord-Süd“**

Unser vierteljährliches Printmagazin berichtet über die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Bund und Ländern. Das Abonnement ist kostenfrei. Die Zustellung erfolgt postalisch.

[Anmeldeformular](#)

März 2026 - Geschlechtergleichheit

Juli 2026 - Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen

September 2026 - Bezahlbare und saubere Energie

Dezember 2026 - Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

### **Abonnement-Bedingungen:**

Bestellungen und Kündigungen des Newsletters können jederzeit per E-Mail an [infostelle\[at\]wusgermany.de](mailto:infostelle[at]wusgermany.de) oder auf der Website erfolgen. Die Mitglieder der Mailingliste erhalten vom World University Service keine Werbemails und die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben. Bitte beachten Sie auch unsere [Datenschutzerklärung](#). Der World University Service ist nicht für die Inhalte externer Webseiten verantwortlich.

## Impressum



World University Service (WUS)  
Deutsches Komitee e. V.  
Informationsstelle  
Bildungsauftrag Nord-Süd  
Goebenstraße 35  
65195 Wiesbaden

Telefon 0611 9446170  
Telefax 0611 446489  
infostelle[at]wusgermany.de

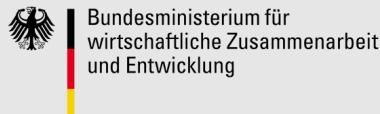


## Newsletter 01/2026

Redaktion: Dr. Kambiz Ghawami (V. i. S. d. P.), Bastian Ivens, Peri Bausch

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der World University Service - Deutsches Komitee e. V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt der Zuschussgeber wieder.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



und durch die Länder:

Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten,  
können Sie diese [hier kostenlos abbestellen](#).